

10. / III. 1916

* (Martin Gerlach.) Der hervorragende Wiener Verleger Martin Gerlach vollendet am 13. d. in voller geistiger Frische sein 70-jähriges Leben.

Sein eigentliches Gebiet ist das kunstgewerbliche, aber er erweiterte seinen Verlag in den letzten Jahren besonders auf Biennensia und wurde der Herausgeber so manchen Prachtwerkes über Wien. Wir erinnern nur an seine mehrbändige Ausgabe der alten Wiener Lieder und Tänze und an die schönen Liederbücher aus dem heutigen Wien. Das waren Aufträge der Gemeinde, aber die künstlerische Durchführung lag doch in Gerlachs Händen, der von Haus aus ein Mann vom Bau ist. Er begann seine Laufbahn einst als Zeichner, Graveur und Bisteur. Und dann begründete er 1872 einen kunstgewerblichen Verlag in Berlin mit eigenen Arbeiten. Aber da merkte er, daß der Schwerpunkt in der Neubelebung des Kunstgewerbes nicht in Berlin, sondern in Wien lag, wo Eitelberger seine erfolgreiche Arbeit begann und das Oesterreichische Museum begründete. Und es ereignete sich der seltsame Fall, daß eine Berliner Firma nach Wien verlegt wurde. Hier wirkt Martin Gerlach nun seit vierzig Jahren als Verleger, hier gab er kunstgewerbliche Werke heraus, die Weltruf erlangten in den fachlichen Kreisen. Er wurde auch der Schöpfer einer der schönsten, illustrierten Jugendbüchereien, er verlegt ferner die monumentale Grillparzerherausgabe im Auftrag der Stadt Wien und vieles andre. Es ist nur billig, daß man seiner an einem solchen Wendepunkt des Lebens, wie es der 70. Geburtstag ist, mit guten Wünschen gedenkt.